

**3.80**  
**7**

**1/2001 JANUAR**

DM 3,80 • CHF 3,80 • ÖS 29 • BEF/LUV 80



**TEST • TECHNIK • SZENE • REGIONALES • REISE**

# **MOTORRAD NEWS**

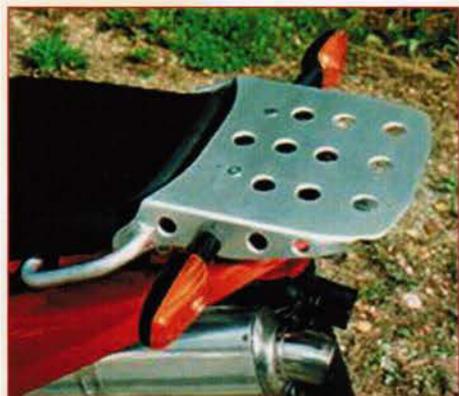
**DAS NACHRICHTEN - MAGAZIN**

Optimiert: Honda Varadero

# TROPENZAUBER



**Ohne Zweifel landete Honda mit der XL 1000 V einen ganz großen Wurf, auch wenn niemand so recht weiß, warum sie den Namen eines kubanischen Badestrands bekam. Trotz aller Perfektion: Mit gezieltem Feinschliff wird der Schottertourer noch besser.**



Hard-Part für Tourer: 350 Mark kostet die Alu-Gepäckbrücke von African Queens



Unauffällig: Nur drei Schnellverschlüsse bleiben bei der Quicklock-Halterung dauerhaft am Heck

**V**aradero-Fans wissen die Stärken ihrer stattlichen Maschine zu schätzen. Dazu gehört voller Tourenkomfort auch für großgewachsene Fahrer und Beifahrer, der dank langer Federwege auch auf schlechtesten Straßen erhalten bleibt. Dazu kommt der satte Punch des modifizierten VTR-Twins.

Der lässt sich mit **Sportnockenwellen** von Tuner Mende (05153/9630-01, kein TÜV) sogar noch erhöhen. Die Leistungssteigerung von 108 PS finden XL-Treiber dabei wohl weniger interessant als das Drehmomentplus im mittleren Tourenbereich. Dadurch lässt sich der Vau auf Landstraßen schaltfauler und verbrauchsgünstiger bewegen. Experimente mit Luftfilter und Vergaser-Abstimmung brachten keine Verbesserung.

Eine Umrüstung auf das **Sechsganggetriebe** der Motorspenderin VTR 1000 F wäre möglich, ist aber aufwendig und teuer. Afam (02368/1009) liefert für eine längere Übersetzung **Zahnräder** ab 41 Zähnen (original: 47). Verkürzen lässt sich das Verhältnis mit dem 14er oder 15er **Ritzel** (Serie: 16).

Echter Offroad-Einsatz ist bei 254 Kilo Gewicht (laut NEWS-Messung) nur etwas für Schwerathleten. Selbst die geraten im Schlamm außer Puste und sollten sich angesichts der Gussräder gut überlegen, welches Terrain sie ihrem Untersatz zumuten. Wem Geländetauglichkeit wirklich wichtig ist, sollte sich mal den **Rallye-Totalumbau** „XRV 1000 Marathon“ von African Queens (08441/18442) anschauen, der neben Speichenrädern eine 50er Marzocchi-Gabel, Öhllins-Federbein und weitere durchdachte Details bietet.

Die Wünsche der meisten Varadero-Eigner sind aber deutlich bescheidener. Zuerst steht oft erst mal ein **Mittelständer** auf der Liste. Das Original-Zubehörteil der ersten Generation (367,99 Mark) reduzier-

die Schräglagenfreiheit drastisch und wurde bei voller Zuladung zum Sicherheitsmanko. Bald kam eine verbesserte Version (Teile-Nummer 6M50-MBT-801), alte Ständer wurden auf dem Garantieweg ausgetauscht. Preisgünstiger geht es auf dem Zubehörmarkt, neben African Queens (225 Mark) kommen die Teile von Five Stars (JF Motorsport, 99 Mark, Gutachten, 06002/9103-01) und SW Motech (229 Mark, ABE, 06425/82028-0) in Betracht.

Wem es hauptsächlich um die Kettenpflege geht, der kann auch einen „Scottoiler“ montieren (Bezug: zum Beispiel von Polo, 229 Mark, 01805/2252785). Einige Verwirrung gab es wegen unterschiedlicher im Zubehör angebotener **Kettenqualitäten**. Honda montiert ab Werk eine 525er DID-Kette der Qualität HV mit 112 Rollen. Sie hat bei 30 Prozent höherem Preis eine um zehn Prozent größere Zugfestigkeit als die im Zubehör ebenfalls angebotene 525 VM und ist zum Einsatz in leistungsstarken Superbikes wie der Fireblade gedacht.

Bei fast 50 PS weniger Leistung benötigt die XL diese Reserve nicht wirklich. Auch die Werksgarantie bleibt mit der VM-Kette erhalten. Ob der höhere Preis der HV sich durch eine größere Laufleistung amortisiert, war nicht in Erfahrung zu bringen.

Auch ohne Offroad-Ambitionen empfiehlt sich angesichts der seitlich angeordneten Kühler ein solider **Sturzbügel**. Als sehr robust gilt das Five Stars-Teil von JF Motorsport (299 Mark). Der gleiche Anbieter führt unter der Bezeichnung „Offroad-Tankschutzbügel“ auch einen wuchtigen **Rammschutz** á la Landrover, der zur Aufnahme von **Zubehör-Scheinwerfern** vorbereitet ist (369 Mark, Scheinwerfer 379 Mark). Leider ist dieses Teil wegen des Steinerschlag-Gitters vor dem Hauptscheinwerfer deutschen Behörden ein Dorn im Auge. Der SW-Motech-Sturzbügel für 269 Mark darf

dagegen völlig legal montiert werden und kommt wahlweise mit seitlichem Schutzgitter (319 Mark).

Optisch unaufdringlicher ist die Rohr-in-Rohr-Konstruktion von Hepco & Becker (295 Mark, 06334/9216-0) und das „Standard“-Modell von African Queens (230 Mark). Der Touratech-Bügel (290 Mark, 07728/9279-0) und der African Queens „Pro“ (314 Mark) vertragen sich auch mit einem Tankrucksack mit Seitentaschen. Diese beiden Anbieter führen außerdem eine **Motorschutzplatte** (Alu, 139 Mark) zur Ergänzung des serienmäßigen Kunststoffteils, das nach unten völlig offen ist.

Gerade große Menschen kommen mit der Varadero-Ergonomie gut zurecht, kritisieren aber die Aerodynamik. Die Form der flächigen **Verkleidungsscheibe** ist so ungünstig, dass Fahrer über 1,85 Metern unter starken Verwirbelungen leiden. Erste Hilfe schafft ein horizontaler Schlitz im unteren Bereich der Scheibe für den Druckausgleich. Solche eigenmächtigen Veränderungen können allerdings den Verlust der Betriebserlaubnis nach sich ziehen.

Im Zubehör gibt es neben Touren- und Spoiler-Scheiben ein mehrteiliges höhenverstellbares **Windschild** von MRA (279 Mark, 07663/93890). Wer beim Rangieren gern das Vorderad im Auge behalten möchte, kann den serienmäßig schwarzen **Spritzschutz** in der Verkleidung durch ein durchsichtiges Teil von Touratech für 29 Mark ersetzen. Die nachrüstbare Mittelstrebe für den Lenker vom gleichen Anbieter ermöglicht das Anbringen von Handyhalter, Roadbook oder GPS zur Satelliten-Navigation.

Freunde zügiger Autobahn-Etappen bemängeln die Pendelneigung ab etwa 180 km/h. Die Fahrwerksunruhen sind je nach Beladung und **Bereifung** mehr oder minder ausgeprägt, aber stets vorhanden. Leichte Beruhigung bringt der Metzeler

**Wirbelbremse: Mehrteilige, verstellbare Scheibe von MRA**



**Rund und bunt: Touratech-Varadero mit Alu-Koffern und viel Zubehör**

Enduro-4. Zum Landstraßenheizen bieten sich Metzeler Tourance und besonders die Trailwing TW 101/152G-Paarung von Bridgestone an, die auch bei Nässe und Kälte mit guter Haftung überzeugt. Weniger Grip, aber höhere Laufleistungen bietet die Michelin T66.

Federraten und Dämpfung der XL sind komfortorientiert und an der Pendelneigung wohl nicht unschuldig. **Progressive Gabelfedern** haben alle einschlägigen Anbieter im Sortiment, Touratech und African Queens setzen auf Wirth (04189/8110-20). Das Modelljahr 2001 wird ein **straferes Federbein** bekommen. Wer seine ältere Maschine nicht abstoßen möchte, kann sie mit einem baehr-Federbein aufwerten (ab 849 Mark, 06335/5004). African Queens hat für bis zu 40 Millimeter **Höherlegung** Gabelhülsen und Federbein-Adapterplatten im Programm (kein TÜV). Sechs Kilo abspecken kann man mit dem **Doppel-Auspufftopf** VA010 vom gleichen Anbieter (1300 Mark).

Für den Gütertransport bekommt man von Honda 144 Liter Volumen, aufgeteilt auf einen 23-Liter-Magnettankrucksack (345,85

Mark), ein 45-Liter-Topcase (332,15 Mark) und zwei Seitenkoffer zu je 38 Litern (641,22 Mark). Dazu kommen Halter und Montagesätze im Gesamtwert von 564,51 Mark. Bunte Verkleidungssätze (72,65/65,48 Mark) integrieren die Behälter farblich in das Fahrzeug.

Mit **Innentaschen** (92,32/78,75 Mark) können die Koffer nachts am Bike bleiben, ein **Topcase-Kissen** (51 Mark) bietet Passagieren Halt. **Abdeckplane** (105,13 Mark), **Bügel-schloss** (173,24 Mark), **Alarmanlage** (mit Kabelsatz 553,30 Mark) und **Griffheizungs-Kit** (331,33 Mark) vervollständigen das Werks-Zubehör.

Drittanbieter zeigen aber auch beim Gepäck Alternativen auf. Die **Quicklock-Halterung** von SW Motech ist besonders für Menschen gedacht, die am Heck ihrer Varadero nicht ständig einen hässlichen Gepäckträger spazieren fahren möchten und sich im Urlaub an befestigte Straßen halten. Nur drei unauffällige Schnellverschlüsse muss man dauerhaft ans Motorrad bauen. Bei Bedarf sind daran ohne Werkzeug Träger für die beliebten Givi-Koffer zu montieren. Mit dem Touratech-Anbausatz dagegen kann man Behälter pistentauglich verankern.

**Radbert Grimmig**



**SW Motech-Varadero: Givi-Koffer an der Quicklock-Halterung, Hauptständer, Sturzbügel (ohne Gitter)**